

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

15.7.1858 (No. 191)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 191.

Donnerstag den 15. Juli

1858.

Ettlingen.

Pferdeversteigerung.

Montag den 19. Juli werden auf dem Ettlinger Viehmarkt zwei sehr gute Pferde, ein Rappwallach und ein Braunwallach, wovon sich der 9jährige Rappwallach zum Reiten oder zum Chaisenfahren sehr gut eignet, versteigert. Die Steigerung beginnt um 11 Uhr vor dem Gasthaus zur Traube. Auch ist daselbst ein sehr guter Wagen zu verkaufen.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Karlsstraße Nr. 37 sind zwei Logis zu vermieten, das eine im Vorderhaus, Mansarden, bestehend in 3 Zimmern, Küche u. s. w., das andere im Hinterhaus im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Das Nähere Amalienstraße Nr. 49 im Laden.

Jähringerstraße Nr. 31 ist im Vorderhaus ein Logis mit 2 Zimmern und Küche, sowie im Hinterhaus ein Logis mit Stube, Alkof, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und beide bis 23. Oktober zu beziehen.

Zimmer zu vermieten.

Innerer Zirkel Nr. 28 ist ein möbliertes freundliches Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, auf den 1. August oder später zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Ablerstraße Nr. 16 ist ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Alkof auf den 1. August zu vermieten. Ebendasselbst sind verschiedene schöne **Bederkoffer** billig zu verkaufen.

Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 12, im untern Stock, ist ein möbliertes Zimmer auf den ersten August an einen soliden Herrn zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Eine Wohnung in freundlicher Lage der Stadt, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher u. s. w., ist auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Wohnung zu vermieten.

Auf den 23. Oktober ist ein Logis im zweiten Stock von 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller u. s. w. an eine stille Familie zu vermieten, und ist das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

In der neuen Baldfstraße Nr. 49, zwischen dem Ludwigsplatz und der Langenstraße, sind sogleich oder auf den ersten August zwei ineinandergehende, hübsch möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres im dritten Stock daselbst.

Wohnung zu vermieten.

In der neuen Jähringerstraße ist eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Holzstall und allen übrigen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein **Schienenheerd** zu verkaufen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Mühlburg.

Wohnhaus zu vermieten oder zu verkaufen.

Ein in guter, gesunder und freundlicher Gewerbslage stehendes Wohnhaus mit Hintergebäuden, gutem Brunnen, anliegendem geräumigen Garten und sonstigen Bequemlichkeiten ist an eine oder zwei ruhige Familien auf eine mehrjährige Dauer zu vermieten, oder auch unter annehmbaren Bedingungen aus der Hand zu verkaufen, und kann auf den 23. Oktober d. J. bezogen werden. Das Nähere zu erfragen im zweiten Stock des Hauses Nr. 183 an der Hauptstraße.

Zimmergesuch.

Es wünscht Jemand ein großes oder zwei mittelgroße, unmöblierte Zimmer von der Ritterbis zur Kronenstraße auf Oktober zu miethen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungsgesuch.

Es wird von einer fremden Herrschaft eine Wohnung von 8 bis 12 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen (auch außerhalb der Stadt) sogleich oder auch später zu miethen gesucht. Desfallsige Anerbieten mit Preisangaben wollen abgegeben werden im Commissions-Bureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen und putzen kann und schon in einer Wirthschaft servirte, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 55.

[Dienst Anträge.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, erhält sogleich eine Stelle. Näheres Kasl-Friedr. Nr. 17. Ebendasselbst findet ein Mädchen, welches schön weisnähen kann, Beschäftigung.

by. Cräleben
Mm.

imm. Gund,
Jähringerstr. 9,
22. Stock.

by.
imm. by.
Reich.
Vontung.

by. Mod. Lachivre,
soll Adressen ab.

imm.

by.

imm.
Hm. W. Hofman.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das waschen und spinnen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle in der Rüppurrerstraße Nr. 15.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches waschen und puzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle in der Langenstraße Nr. 74.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, im Nähen und Bügeln gut erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, sucht sogleich oder bis Michaeli eine für sie passende Stelle. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 40.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen, waschen, puzen, spinnen, auch gut im Feld arbeiten kann, sucht entweder in oder außerhalb der Stadt eine Stelle. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 103 im Hintergebäude.

Kapital-Vergebung.

Es werden, jedoch nur gegen doppelte hypothekarische Sicherheit, **25,000 fl.** zu 4 Prozent sogleich ausgeliehen. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharp,**
Walbstraße Nr. 34.

Ettlingen. Kapital zu verleihen.

Bei Unterzeichnetem sind **1000 fl.** Pflegschaftsgelder gegen gute Versicherung sogleich aufzunehmen.

Jakob Gotter, Schmiedmeister.

Einige 4 % Eintrachts-Obligationen à **100 fl.** werden zu versilbern gesucht. Näheres im ersten Stock des vordern Zirkels Nr. 22.

Stelleantrag.

Ein kräftiger Bursche, welcher gut mit Pferden umzugehen versteht und sich willig allen vorkommenden Geschäften unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Karlsstraße Nr. 4.

Stellegesuch.

Eine sehr achtbare Familie im badischen Oberlande wünscht ihre 16 Jahre alte, gut erzogene Tochter, die den erforderlichen Unterricht in weiblichen Handarbeiten genossen, behufs ihrer weiteren Ausbildung bei einer braven Familie in der Residenz, wo sie in der Küche und zu sonstigen häuslichen Arbeiten verwendet wird, unterzubringen, und könnte der Eintritt in 3 Wochen erfolgen. Dienstbotenlohn wird nicht verlangt. Offerten nimmt entgegen das

Commissionsbureau von **Ch. F. Saffner,**
Durlacherthorstraße Nr. 48.

Stellegesuch.

Ein gebildetes Frauenzimmer von guter Familie, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle bei einer honetten Familie oder einzelnen Dame, oder in einem Laden. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohes Salair. Näheres zu erfragen alte Waldstraße Nr. 18.

Stellegesuch.

Ein Mädchen, das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Nähere Auskunft ertheilt das

Commissionsbureau von **Ch. F. Saffner,**
Durlacherthorstraße Nr. 48.

Ein Mädchen wünscht bei einer Weisnäherin oder Kleidermacherin wo möglichst dauernde Beschäftigung zu erhalten. Näheres in der kleinen Herrenstraße Nr. 16 im Hinterhaus.

Verlorenes Batisttaschentuch.

Sonntag den 11. d. M. ging ein Batisttaschentuch, in welchem der Name „Marie“ eingestickt, entweder in der katholischen Kirche oder auf dem Wege von da bis in die Gegend der Infanteriekaserne verloren. Der redliche Finder wolle es gegen eine Belohnung von 1 fl. auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Gefundenes.

Ein **Kindernetzen**, ein **Sonnenschirm** und ein **Salsträglein** wurden gefunden, welches gegen die Einrückungsgebühr in der Zähringerstraße Nr. 67 im ersten Stock in Empfang genommen werden kann.

In meinem Laden blieb letzten Samstag ein Haar-Bracelet liegen; die Eigenthümerin kann es gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

Eisen, Hopposamentier.

Hausverkauf.

Das kürzlich reparirte Haus, Durlacherthorstraße Nr. 62, bestehend aus 4 Logis, Keller, Schweinstall, nebst Garten, ist aus freier Hand zu verkaufen. Die Bedingungen hierüber sind Kronenstraße Nr. 1 parterre zu erfahren.

Verkaufsanzeige.

Ein steinernes **Fenstergestell** nebst **Fenster** von $3\frac{1}{2}$ Schuh Höhe und 3 Schuh Breite nebst eisernem **Vorgitter** ist zu verkaufen in der Akademiestraße Nr. 33 im untern Stock.

Verkaufsanzeige.

Ein gelernter **Staar** sammt einem großen schönen **Vogelkäfig** ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Kronenstraße Nr. 7 im zweiten Stock. *Regel im Grupp.*

L. v. Erhardt.
Einmal

Kaufgesuch.

Eine gut erhaltene Erhardt'sche Flöte mit Cis- oder C-Fuß wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Karl Däschner,

Langestraße Nr. 193,
 empfiehlt:

acht engl. Ale- und Porter-Bier
 in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen,
 — span. Ananas, —
 span. Orangen und saftige Citronen,
 — frische Matjes-Häringe, —
Sardines à l'hulle in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ u. $\frac{1}{6}$ boites.
Sauces anglaise assortis. Mixed Pickles, Picalily, Tomates, Olives farcies. Thon mariné. holl. und franz.
Sardellen, Kräuter-Anchovis und engl. und franz. **Senfwehl.**

Einmal
 Neue Häringe billiger, frische Göttinger-, Braunschweiger-, Veroneser-, Lyoner-, Salami-Würste, westphälische Schinken empfiehlt
Ph. D. Meher, Großh. Hoflieferant.

Einmal
Neue holländische Bollhäringe

ist die erste Sendung eingetroffen bei
C. Däschner.

Einmal
Barterzeugungs-Pomade

à Dose 1 fl. 45 fr.

Diese Pomade wird täglich einmal des Morgens in der Portion von 2 Erbsen in die Haut eingerieben, wo der Bart wachsen soll, und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen kräftigen Bart. Dieses Mittel ist so wirksam, daß schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo gar kein Bartwuchs vorhanden, sich der Bart in der obengedachten Zeit einstellt. Die sichere Wirkung garantiert die Fabrik.

Die Niederlage befindet sich in Karlsruhe nur bei **Friedrich Wolff & Sohn.**
 Fabrik von **Nothe & Comp.** in Berlin.

Orientalisches Enthaarungsmittel,

in Flacons à 1 fl. 27 $\frac{1}{2}$ fr., zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, in Zeitraum von 15 Minuten ohne jeden Schmerz oder Nachtheil der Haut. Der Bart, eine Zierde des Mannes, dient dem schönen Geschlecht zur

Verunzierung; zur Beseitigung desselben, sowie des zu tief gewachsenen Scheitelhaares oder der zusammengewachsenen Augenbraunen gibt es kein sichereres Mittel. Für den Erfolg garantiert die Fabrik und zahlt im Nichtwirkungsfall den Betrag zurück.

Die Niederlage befindet sich in Karlsruhe nur bei **Friedrich Wolff & Sohn.**
 Fabrik von **Nothe & Comp.** in Berlin.

Alpen-Butterschmalz

empfehle ich in ganz frischer Waare, unter Garantie der Aechtheit und Haltbarkeit, billigt.

J. D. Krieg,
 Herrenstraße Nr. 35.

Transparent-Wachspapier,

zum festen Verschluss der Einmachgefäße, empfiehlt
Conradin Haugel.

Anzeige.

Im Gasthaus zur Stadt Straßburg werden fortwährend Bestellungen von Möbeltransporten nach allen Landesgegenden, sowie allerlei Frachten und Verpackungen unter sicherer Garantie, nebst dem Transport von Möbeln und Gütern aller Art in loco selbst dahier angenommen.

August Wilser.

Freunden und Bekannten, von denen ich bei meiner Abreise nicht persönlich Abschied nehmen konnte, sage ich auf diesem Wege ein herzliches Lebewohl.
 Karlsruhe, den 13. Juli 1858.
Sermann Seufert.

Mühlburg.

Rußbaumfourniere in schönster Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen
Friedrich Kiefer, Schreiner.

Der Verfasser des am 6. und 9. Juli d. J. der Post übergebenen und mit N. unterzeichneten Schreibens wird gebeten, seinen Namen anzugeben, was er nicht verweigern kann, weil ihm die Hausnummer des Adressaten so genau bekannt ist.

Notizen für Freitag 16. Juli:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fabrikversteigerung im Gasthaus zum Kaiser Alexander: 9 Uhr Vormittags; nach Beendigung derselben im nämlichen Locale: Fabrikversteigerung durch Gerichtsturator Herrenschmidt.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme: 15 $\frac{1}{2}$ Grad.

Einmal.
2. Einmal.
22. n. 31. Juli.
Einmal. by.
Prüfung.

by.
2. Einmal.
Kaufung
Prüfung.

by.

Inval.

Eine Parthie **Couverten** und **Kleider-Gattune**
 zu 14 fr. die Elle;
Mousseline, Jaconnats und Garège und einige **Mantillen**
 empfehlen zu bedeutend herabgesetzten Preisen
Weeber & C^{ie}.
 Langestraße Nr. 151.

jetzt Müller

Musverkauf
 des
Leinen- und Gebild-Lagers
 von
Jakob L. Homburger,
 Langestraße Nr. 48,
 bestehend in allen Sorten **Leinwand, Gebilden und Damasten, Tafel-**
garnituren, Handtücherzeugen, leinenen und Batist-Taschentüchern; ferner in
Drillischen, Bett- und Futterbarchenten, Piques, Flanellen &c.
 Alle diese Artikel werden, um rasch aufzuräumen, zum selbstkostenden Preise
 abgegeben.

Fremde.
 In hiesigen Gasthöfen.
Darmstädter Hof. Hr. Barneke, Kfm. von Aachen.
 Hr. Meixner, Kfm. von Koburg. Hr. Tillmann, Part.
 v. Lüdingen. Frau Köbel mit Fräul. Tochter von Rom.
 Hr. v. Feder, Rechtsanwalt v. Tauberbischofsheim. Hr.
 Walz, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Kaiser, Kfm. v. Elber-
 feld. Frau Keller mit Fräul. Tochter v. Freiburg. Hr.
 Lichtenauer, Hauptmann a. D. v. Baden.
Englischer Hof. Hr. Arbell, Part. v. Rive-de Gier.
 Frau Reinhard v. Bruchsal. Hr. Guimont, Hôtelbesitzer
 von Amsterdam. Hr. Dupont, Part. von Paris. Hr.
 Charpentier mit Frau v. Paris. Hr. Hufsey, Major mit
 Bedien. aus England. Hr. Rheinberger, Part. v. Bres-
 lau. Hr. Bus, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Cutioel, Fabr.
 v. Achern. Hr. Pirzel, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Devrient,
 Part. v. Lausanne. Hr. Berlandier, Rent. mit Familie
 v. Paris. Hr. Magnier, Propr. v. Orleans. Hr. Mayer,
 Kfm. mit Frau und Hr. Hennisfeldt, Part. v. Hamburg.
Erbprinzen. Hr. Buddingh, Rent. mit Familie und
 Bedienung von Arnheim (Holland.) Hr. Rheiervier, Rent.
 von Mainz. Hr. Gartenauer, Rent. von Wien. Hr.
 Freitag, Kfm. mit Frau von Stuttgart. Hr. Thielau,
 Rent. v. Stockholm. Hr. Ventiser, Fabrikant v. Pforz-
 heim. Hr. K... Rent. von Schaffhausen. Hr. von
 Boureuille, Part. von Paris. Hr. Rutherford, Rent.
 mit Familie v. ...

Hôtel Große. Hr. Janer, Rentier mit Frau von
 Eprenay. Hr. Dertion, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Stiebsch,
 Part. v. Berlin. Hr. Siepmann, Kaufm. v. Schwelm.
 Hr. Ostermeyer, Kfm. v. Heidenheim. Hr. Reiffschneider,
 Kfm. von Frankfurt. Hr. Dreifuß, Rent. mit Familie
 von Kolmar. Hr. von Euginin, kais. russ. Offizier von
 St. Petersburg. Hr. Blaun, Rentier von Paris. Hr.
 König, Offizier von Wesel. Hr. Prochoroff, Rent. von
 St. Petersburg. Hr. Seeley, Rent. von London. Hr.
 Heywood, Rent. von Birmingham. Hr. Steffer, Kaufm.
 v. Berlin. Hr. Ulrich, Kfm. v. Hagen. Hr. Baumgarten,
 Kfm. von Frankfurt. Hr. Diehm, Kfm. von Lauterbach.
 Hr. Becker, Kfm. von Mannheim. Hr. Stier und Hr.
 Kränzniß, Part. v. Frankfurt. Hr. Marteneck, Fabr. v.
 Rhodt. Hr. Marteneck, Fabr. von Trier. Hr. Diehl,
 Fabr. v. London. Hr. Meißner, Rent. von Gumbinnen.
 Hr. Bellingrath, Kfm. v. Barmen.
Weißer Bär. Fräul. von Nordenstein von Baden.
 Hr. Lobbhoff, Hr. Wassiljev und Hr. Kamaroff, Kaufl. v.
 Moskau. Hr. Pfannenstern, Kfm. v. Ludwigshafen. Hr.
 Merkhofer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Grube, Kfm. von
 Barmen. Hr. Emden, Maler v. Frankfurt. Hr. Gaillon,
 Sprachlehrer von Tzarskoo-Selo. Hr. Uebe, Part. von
 Pforzheim. Hr. Beutemüller, Part. v. Weingarten. Hr.
 Multer, Dekonom von Holzwangen. Frau Bougnon von
 Lausanne. Hr. Horn, Landrichter v. Waldfischbach. Hr.
 Klorer, Hbism. von Endingen. Hr. Wagner, Kfm. von
 Reutlingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.